Kooperation der Lernorte

Auch wenn Sie die Hauptverantwortung für das Gelingen der Berufsausbildung tragen, stehen Ihnen zahlreiche Kooperationspartner im Ausbildungsprozess zur Seite.

Theorie und Praxis werden in der dualen Ausbildung verknüpft. Aus diesem Grund ist es wichtig, einen regen Austausch und eine offene Kommunikation zwischen den einzelnen Lernorten zu gewährleisten. Wenn die eine Hand nicht weiß, was die andere macht, wirkt sich das negativ auf den Verlauf und die Qualität der Ausbildung aus. Durch einen aktiven Austausch und das Interesse des Ausbilders an Vorgängen in anderen Lernorten können unnötige Überschneidungen vermieden sowie Probleme rechtzeitig bemerkt und gelöst werden.

- Formulare für die Anmeldung Ihres Auszubildenden bei der Berufsschule erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Handwerkskammer oder Berufsschule.
- Informieren Sie sich rechtzeitig über die Ansprechpartner an der Berufsschule und den Bildungseinrichtungen der ÜLU.
- Informieren Sie sich zu Rahmenlehrplänen und den Themen in der ÜLU, um so die richtigen Anforderungen an den Auszubildenden stellen zu können.
- Mit Lehrkräften und Ausbildern können Sie sich zum Lernfortschritt Ihres Auszubildenden austauschen. Um eine abwechslungsreiche Ausbildung gewährleisten zu können, empfiehlt sich die regelmäßige Abstimmung mit den Lernorten.
- Tage der offenen Tür oder Ausbilderstammtische sind gute Gelegenheiten zum Austausch mit der Berufsschule und anderen Ausbildern.
- Lassen Sie sich regelmäßig von Ihrem Auszubildenden Leistungsnachweise und Beurteilungen aus Berufsschule sowie den überbetrieblichen Lehrunterweisungen vorlegen.
- Auch Eintragungen im **Ausbildungsnachweisheft** zu Berufsschule und überbetrieblichen Maßnahmen können für Sie von Interesse sein.

In der Berufsschule...

... wird allgemeines und fachtheoretisches Wissen vermittelt. Sie haben den Jugendlichen bei der Berufsschule anzumelden, zum Besuch dieser anzuhalten und dafür freizustellen. Sie findet wöchentlich an festen Tagen oder im Blockunterricht statt.

Überbetriebliche Lehrunterweisungen (ÜLU)...

... ergänzen die Ausbildung in den Handwerksunternehmen und sorgen für ein einheitliches Ausbildungsniveau. Auch technische Neuerungen und Spezialisierungen spielen eine Rolle. Die Lehrgänge sind Pflicht für Auszubildende.